

BiPRO e.V. mit neuem Präsidium gut aufgestellt



Die Mitgliederversammlung des BiPRO e.V. wählte ein neues Präsidium mit vielen neuen Gesichtern. Frank Schrills wurde erneut als geschäftsführender Präsident bestätigt.

Die ordentliche Mitgliederversammlung fand am 29. November in Meerbusch statt und war die bislang größte in der Geschichte des Vereins. Fast 80 Vertreter aus den Mitgliedsunternehmen kamen in die Geschäftsstelle, um unter anderem das Präsidium des Vereins zu wählen. Das neu gewählte Präsidium setzt sich sowohl aus erfahrenen Kräften als auch aus vielen neuen Gesichtern zusammen. In den kommenden drei Jahren bilden das BiPRO-Präsidium Matthias Brauch (cpit comparit), Hannes Heilenkötter (blau direkt), Nina Henschel (ERGO), Timo Klöcker (SIGNAL IDUNA), Hartmuth Kremer-Jensen (Aon), Dr. Frederick Krummet (AXA), Frank Lamsfuß (BarmeniaGothaer), Marc Rindermann (ASSFINET), Christiane Schneider (Swiss Life), Dietmar Schöne (R+V), Andreas Vollmer (BVK) und Dr. Thomas Wiesemann (Allianz). Die detaillierten Firmierungen können Sie unserer Webseite entnehmen: www.bipro.net/der-verein/gremien/.



Abstimmung während der Mitgliederversammlung 2024

© BiPRO e.V.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung bestätigte das neu gewählte Präsidium in seiner ersten konstituierenden Sitzung Frank Schrills erneut als Präsidenten des BiPRO e.V. Hartmuth Kremer-Jensen und Frank Lamsfuß wurden zu stellvertretenden Präsidenten gewählt. Darüber hinaus bestimmte das Präsidium Frank Dünleder (Fincon Reply) zum Vorsitzenden des Marktausschusses und Jörg Treiner (adesso insurance solution) zum Vorsitzenden des Normungsausschusses.

Die Mitgliederentwicklung im Verein zeigt, dass unternehmensübergreifende Prozessoptimierung und Normierungsinitiativen weiterhin eine zentrale Rolle bei der Förderung der Digitalisierung und Automatisierung in der Versicherungsbranche spielen. Aktuelle Themen wie der BiPRO-Hub und das geplante FIDA-Scheme, basierend auf den etablierten BiPRO-Normen, nehmen eine zentrale Stellung in der Agenda des Vereins ein. Mittelfristig wird die KI-Verordnung der EU, als erste globale Regelung zur Regulierung von Künstlicher Intelligenz, auch Auswirkungen auf die Versicherungsbranche haben und somit die strategische Ausrichtung des Vereins beeinflussen.



Stimmabgabe zur Präsidiumswahl 2024

© BIPRO e.V.

Frank Schrills zeigte sich über den harmonischen Verlauf der Mitgliederversammlung sehr zufrieden: „Die enorme Beteiligung der Unternehmen an der diesjährigen Mitgliederversammlung sowie die hohe Anzahl und die Qualität der Bewerber für das Präsidium als unser höchstes Vereinsgremium unterstreichen die Bedeutung des BIPRO e.V. für die Branche. Ich bin mir sicher, dass das neu gewählte Präsidium die umsichtig und auf die Zukunft gerichtete Arbeit des Vorgängergremiums fortsetzen und dabei neue, wichtige Impulse für die Branche setzen wird. Denn vor dem Hintergrund einer hohen Marktdynamik, einer fortschreitenden Digitalisierung sowie einer immer weiterwachsenden Regulation steht unsere Industrie vor großen Herausforderungen. Unser Verein ist hierzu gut aufgestellt und lädt den Markt ein, die digitale Zukunft über BIPRO mitzugestalten.“